

## Bedienungsanleitung Lichtflimmer-Messgerät LiFli

### Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheits und Warnhinweise.....	1
2. Einleitung.....	3
3. Gerätebeschreibung.....	3
3.1. Bedienungs- und Anzeigeelemente.....	3
3.2. Sensor.....	3
3.3. Ein/Ausschalten und Batterieanzeige.....	4
3.4. Anzeige Flimmeranteil.....	4
3.5. Audio-Funktionen.....	4
3.6. Spannungsausgang.....	4
3.7. Laden des Akkus.....	4
3.8. Berechnung des Flimmeranteils.....	5
3.9. Messung von Flimmeranteil.....	5
4. Anhang.....	8
4.1. Technische Daten.....	8
4.2. Zubehör.....	8
4.3. Entsorgung.....	8

### 1. Sicherheits und Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch bevor Sie das Messgerät verwenden. Sie vermeiden Schäden am Produkt und beugen möglichen Verletzungen vor.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Inbetriebnahme Ihres Lichtflimmer-Messgerätes LiFli lesen sollten.



#### **Schalten Sie das Messgerät bei einer Fehlfunktion sofort aus**

Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, für die Messgerät oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und das Messgerät ausschalten, um einem möglichen Brand vorzubeugen.

Der weitere Betrieb von Messgerät oder Netzadapter kann bei den genannten Störungen zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störung an Ihren Fachhändler oder an den Fauser Service.



#### **Benutzen Sie das Messgerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen**

Sie sollten niemals in der Nähe von brennbaren Gasen ein elektronisches Gerät in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



#### **Bewahren Sie das Messgerät an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

Messgerät und Zubehör enthalten verschluckbare Teile, Achten Sie darauf, dass diese Teile (z.B. Gehäuseabdeckungen, Akkus usw.) nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden. Die Gefahr von Ersticken besteht.



**Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss an externe Geräte nur die originalen Kabel die im Lieferumfang oder als Ersatz erhältlich sind.

Fauser übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



**Nehmen Sie das Messgerät nicht auseinander.**

Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinneren. Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor. Reparaturen dürfen nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Falls das Gehäuse des Messgeräts einmal durch einen Sturz oder andere äußere Einwirkungen beschädigt sein sollte wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den Fauser Service.



**Vorsicht im Umgang mit Akkus.**

Das LiFli besitzt einen aufladbaren Lithium-Ionen Akku. Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise:

- Schließen Sie Akkus nie kurz und versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie Akkus keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie Akkus niemals in Wasser ein.
- Nur das originale Ladegerät verwenden. Niemals andere Ladegeräte verwenden.
- Akku niemals unbeaufsichtigt laden!
- Niemals in der Nähe von brennbaren Materialien oder Gasen laden.
- Niemals länger als sechs Stunden laden.

## 2. Einleitung

Das Lichtflimmer-Messgerät LiFli ermöglicht die schnelle Beurteilung von Leuchtmitteln auf deren Flimmeranteil (Flackern/Flicker). Speziell bei LED-Leuchtmitteln kann der Flimmeranteil nur durch eine Messung ermittelt werden, da er bei diesen Leuchtmitteln im Bereich von 0% bis 100 % liegt. Audiofunktionen ermöglichen eine akustische Wiedergabe des Flimmerns. Ein Spannungsausgang für die weitere Analyse mittels Oszilloskop oder Spektrumsanalysator ist vorhanden.

## 3. Gerätebeschreibung

### 3.1. Bedienungs- und Anzeigeelemente



- ❶ LED Audiofunktion bis 20 kHz
- ❷ LED Audiofunktion 20 kHz bis 400 kHz
- ❸ Balkenanzeige
- ❹ Ein/Audio-Taste
- ❺ Leiser-Taste
- ❻ Lauter-Taste
- ❼ Ladeanzeige
- ❽ Ladebuchse
- ❾ Spannungsausgang

### 3.2. Sensor

Der Sensor befindet sich an der Vorderseite des LiFli. Die spektrale Empfindlichkeit ähnelt der des menschlichen Auges. Der Sensor erfasst das Flimmern/Flackern im Bereich von 50 Hz bis 400 kHz.

### 3.3. Ein/Ausschalten und Batterieanzeige

Das LiFli wird durch Drücken der **Ein/Audio**-Taste ④ eingeschaltet. Es ertönt ein einsekündiger Signalton, währenddessen wird der Ladezustand des Akkus über die Balkenanzeige im Bereich von 0..100% angezeigt. Durch ein einsekündiges Drücken der Ein/Audio-Taste wird das LiFli ausgeschaltet.

Wird 30 Minuten lang keine Taste gedrückt oder unterschreitet der Akku die Mindestspannung schaltet sich das LiFli automatisch ab.

### 3.4. Anzeige Flimmeranteil

Die LED-Balkenanzeige ⑤ zeigt den Flimmeranteil eines Leuchtmittels in 18 Schritten in Prozent an:

2% 4% 6% 8% 10% 15% 20% 25% 30% 35% 40% 45% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

Ist die Beleuchtungsstärke für die Beurteilung des Flimmeranteils zu gering, blinkt die 2%-LED.

Wird die maximal zulässige Beleuchtungsstärke überschritten, blinkt die 100%-LED und es ertönt ein Warnton.

### 3.5. Audio-Funktionen

Das LiFli kann über zwei Audio-Funktionen das Flimmern im hörbaren und im Bereich von 20 kHz..400 kHz akustisch wiedergeben.

Nach dem Einschalten ist die Audio-Funktion inaktiv, über Drücken der **Ein/Audio**-Taste ④ wird sie für den hörbaren Bereich aktiviert, die LED ① leuchtet grün. Durch erneutes Drücken wird die Funktion für den Bereich von 20 kHz..400 kHz aktiviert, die LED ② leuchtet grün. In diesem Modus werden sämtliche Flimmerfrequenzen dieses Bereiches simultan in den hörbaren Bereich projiziert.

Die Lautstärke kann in fünf Stufen über die **Leiser/Lauter**-Tasten ⑤/⑥ eingestellt werden.

### 3.6. Spannungsausgang

Der Spannungsausgang ⑨ ermöglicht die Analyse des Messsignals mittels Oszilloskop oder Spektrumsanalysator. Der Frequenzbereich des Ausgangs umfasst 50 Hz..400 kHz. Die maximale Ausgangsspannung ist 2 V.

### 3.7. Laden des Akkus

Das LiFli besitzt einen aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. Die Betriebsdauer ist stark von der Lautstärke bei aktiver Audio-Funktion abhängig und liegt zwischen einer und 20 Stunden.

Das Laden erfolgt über die Ladebuchse ⑩ (Micro-B-USB) mit einem Netzteil von 5 V/1000 mA. Dies entspricht dem Standardladegerät für mobile Geräte. Niemals andere Ladegeräte verwenden, dies kann zur Beschädigung des LiFli führen. Nie in der Nähe von brennbarem Material oder Gasen laden. Akku niemals unbeaufsichtigt laden!

Gerät bei längeren Nichtgebrauch ca. alle 6 Monaten nachladen.

Sobald das Ladegerät angesteckt ist erfolgt der Ladevorgang, sichtbar durch das Leuchten der Ladeanzeige-LED ⑦. Die Ladezeit beträgt bei entladem Akku ca. drei Stunden. Nach Beendigung des Ladevorgangs erlischt die Ladeanzeige.

Blinkt die Ladeanzeige 1,5mal pro Sekunde liegt die Akkutemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs.

Blinkt die Ladeanzeige 6mal pro Sekunde ist der Akku defekt.

### 3.8. Berechnung des Flimmeranteils

Das LiFli berechnet den Flimmeranteil nach folgenden wählbaren Verfahren:

**Welligkeit:**

$$W = \frac{\Phi_{\max} - \Phi_{\min}}{\Phi_{\max}} * 100\%$$

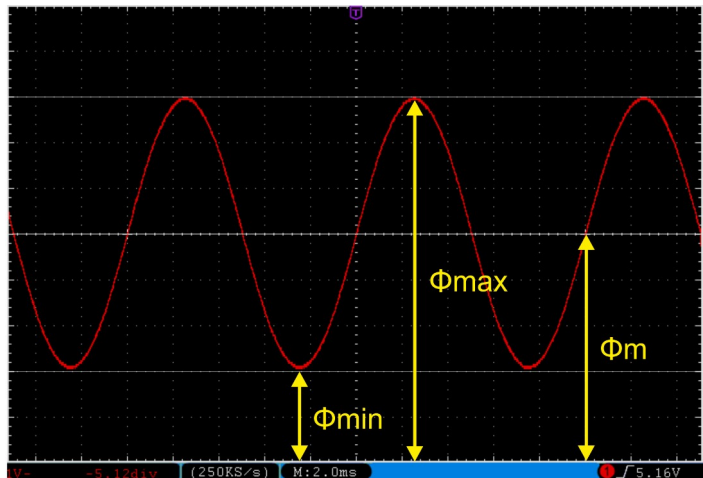
Entsprechend dem *Standard der baubiologischen Messtechnik SBM-2015*.

**Flicker%:**

$$F \% = \frac{\Phi_{\max} - \Phi_{\min}}{\Phi_{\max} + \Phi_{\min}} * 100\%$$

Entsprechend *IESNA*.

Lichtstrom  $\phi$  in Lumen (lm)



Das eingestellte Berechnungsverfahren wird beim Einschalten durch die Anzahl der Töne angezeigt:

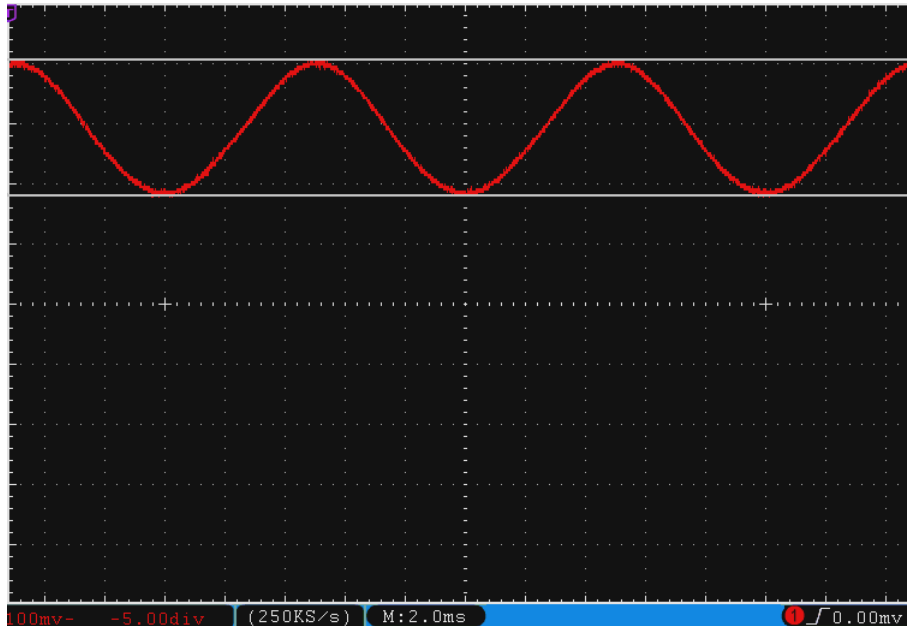
Berechnungsverfahren	Tonfolge
Welligkeit	— —
Flicker%	- - -

Zur Ändern des Berechnungsverfahrens muss die **Ein/Audio**-Taste ④ beim Einschalten fünf Sekunden lang gedrückt werden. Zum Bestätigung des Umschaltens ertönt ein Quittierton.

### 3.9. Messung von Flimmeranteil

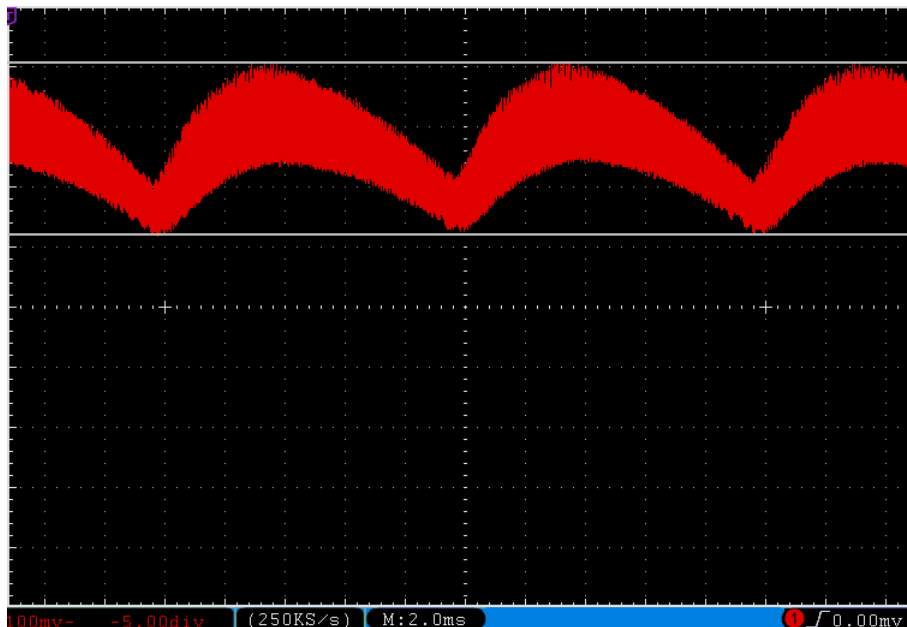
Zur genauen Vermessung eines Leuchtmittels auf Flimmeranteil ist der Einfluss anderer Leuchtquellen, auch Tageslicht, auszuschließen. Die Messung sollte daher in einem abgedunkelten Raum vorgenommen werden. Das LiFli ist direkt auf das Leuchtmittel auszurichten.

Die hier dargestellten Helligkeitsverläufe können über ein an den Spannungsausgang ⑨ angeschlossenes Oszilloskop erstellt werden.



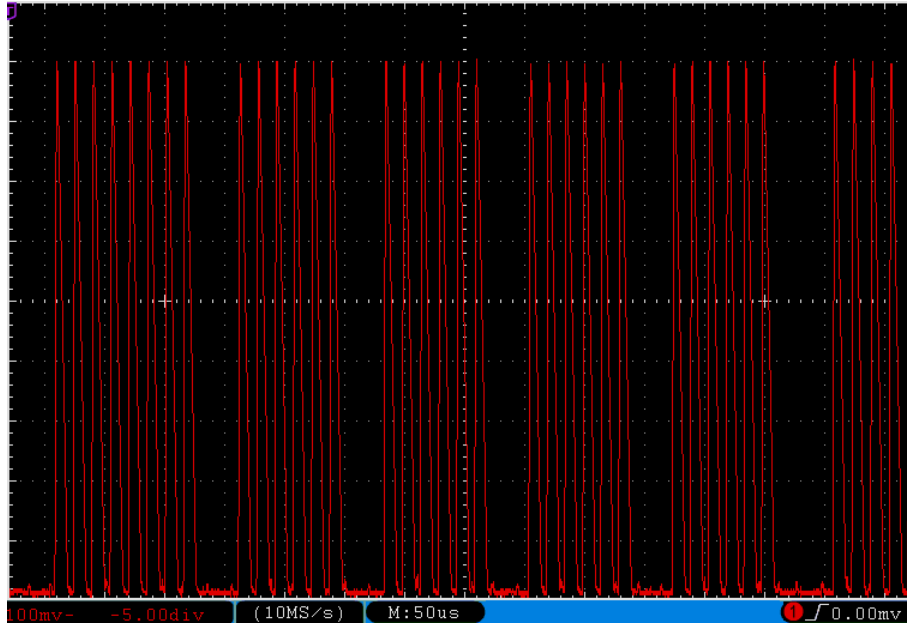
*Helligkeitsverlauf einer Glühlampe (Flimmeranteil 23%, Flimmerfrequenz 100 Hz)*

Bei Glüh- und Halogenlampen ist die Flimmerfrequenz stets 100 Hz und der Flimmeranteil liegt bei 15 % bis 25 %. Eine Ausnahme bilden Niedervolthalogenlampen mit elektronischen Netzteilen.



*Helligkeitsverlauf einer Kompaktleuchtstofflampe (Flimmeranteil 31%, Flimmerfrequenz 49 kHz)*

Kompaktleuchtstofflampen, auch Energiesparlampen genannt, verfügen wegen der eingebauten elektronischen Vorschaltgeräte über eine Flimmerfrequenz im Bereich von ca. 20 kHz bis 150 kHz. Der Flimmeranteil ist typischerweise bei 20% bis 40%.



*Helligkeitsverlauf eines LED-Leuchtmittels (Flimmeranteil 100%, Flimmerfrequenz 49 kHz)*

Da die Helligkeit einer LED nahezu verzögerungsfrei auf ihren Betriebsstrom reagiert, ist eine generelle Aussage über Flimmeranteil und Flimmerfrequenz bei diesen Leuchtmitteln nicht möglich, da diese nur von der Spannungsquelle (Netzteil) abhängen. Der Flimmeranteil kann zwischen 0% bis 100% liegen. Es sind Flimmerfrequenzen von 50 Hz bis zu einigen hundert Kilohertz möglich.

Bei LED-Leuchtmitteln ist die Qualität der Spannungsquelle also von größter Wichtigkeit.

## 4. Anhang

### 4.1. Technische Daten

<b>Frequenzbereich:</b>	50 Hz...400 kHz
<b>Spektralbereich (<math>\lambda_{0.5}</math>):</b>	420..675 nm
<b>Berechnungsverfahren:</b>	Welligkeit nach SBM-2015 Flicker% nach IESNA
<b>Balkenanzeige:</b>	18 LED
<b>Messbereich:</b>	2 %... 100 %
<b>Auflösung:</b>	2 %, 5 %, 10 % abhängig vom Flimmeranteil
<b>Stromversorgung:</b>	Lithium-Ionen-Akku
<b>Abmessung:</b>	117 x 80 x 32 mm
<b>Gewicht:</b>	190 g
<b>Arbeitstemperatur:</b>	0..40 °C
<b>Feuchtigkeitsbereich:</b>	10..70 % (nicht kondensierend)

Technische Änderungen vorbehalten.

### 4.2. Zubehör

Kabel für Spannungsausgang LiFli auf BNC (2m)	Art.-Nr. 130
Micro-USB-Ladegerät 5V/1000 mA	Art.-Nr. 522

### 4.3. Entsorgung

Dieses Produkt trägt das Recyclingsymbol gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EC. Das bedeutet, dass das Gerät nach seiner Nutzungszeit an den Hersteller zum Recyceln zurückgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-Restmüll ist nicht gestattet.

Entsorgungsadresse: Fauser Elektrotechnik  
Ambacher Straße 4  
D-81476 München



Handbuch Version 1.4.

Die aktuelle Version des Handbuches finden Sie auf der Homepage [www.fauser.biz](http://www.fauser.biz).

Technische Änderungen vorbehalten, für Fehler wird keine Haftung übernommen.